Start des Low Cost Joint Ventures AirAsia Japan rückt näher

Die neue Airline mit Drehkreuz am Flughafen Tokio/Narita erhielt heute ihre Betriebserlaubnis / Start der ersten Japan-Verbindungen für den 1. August 2012 geplant

Tokio, Frankfurt (2. Februar 2012)

AirAsia Japan, ein Joint Venture zwischen der malaysischen Airline AirAsia und der japanischen ANA, kann an den Start gehen: Die neu gegründete Billigfluggesellschaft für den japanischen Markt hat heute ihr so genanntes AOC, das Air Operators Certificate, vom japanischen Ministerium für Land, Infrastruktur, Transport und Tourismus erhalten. Mit dieser Erlaubnis darf AirAsia Japan Flugzeuge nun betreiben.

Damit läuft der Aufbau der neuen Fluggesellschaft nach Zeitplan. Derzeit werden bereits Flugzeugbesatzungen, Flugbegleiter, Ingenieure und Betreuungspersonal für die Fluggäste ausgebildet. AirAsia Japan soll den innerjapanischen Flugbetrieb am 1. August diesen Jahres aufnehmen, internationale Services werden am 1. Oktober 2012 gestartet.

„Wir haben einen großen Schritt bei der Verwirklichung unseres Unternehmenskonzepts getan, das Fliegen für Jeden ermöglicht", sagte der CEO der neuen Fluggesellschaft, Kazuyuki Iwakata. „Damit wird unser Traum allmählich wahr, dass jeder zu jeder Zeit in den Genuss des Fliegens kommen kann. Wir forcieren unsere Vorbereitungen für die Einführung unseres Produkts im August und hoffen, dass wir so bald wie möglich unsere Gäste am Himmel von Japan begrüßen können."

„Es ist toll, nach der Ankündigung im Juli vergangenen Jahres so schnell Fortschritte bei der Gründung unserer neuen Airline zu sehen", zeigt sich auch Tony Fernandes, CEO der AirAsia Gruppe, erfreut. „Ich glaube sehr an den japanischen Markt, in dem Low Cost Fliegerei noch ein sehr neues Unternehmenskonzept darstellt. Es begeistert mich geradezu, wie viel Potenzial in diesem Markt steckt."

Shinichiro Ito, CEO der ANA-Gruppe: „Dies ist der Start eines neuen Zeitalters in der Geschichte der Luftfahrt Japans. Mit einem reinen Low Cost Carrier gehen wir noch in diesem Jahr im größten Ballungsraum dieses Landes an den Start. Wir werden damit ganz neue Nachfrage generieren und den Markt als Ganzes weiter aufbauen."

AirAsia Japan wird als reiner Low Cost Carrier seine Heimatbasis am Flughafen Tokio/Narita betreiben. An dem Gemeinschaftsunternehmen halten der japanische Star Alliance Carrier ANA 67 Prozent der Stimmrechte und AirAsia 33 Prozent. Auf der Kapitalseite sind die Anteile mit 51 Prozent (ANA) und 49 Prozent AirAsia verteilt. AirAsia Japan tritt vollständig unter der Marke und nach dem Unternehmenskonzept der erfolgreichen AirAsia auf. Erste nationale Ziele der Airline sind im August Sapporo, Fukuoka und Naha, international sind Flüge nach Seoul und Pusan ab Oktober 2012 vorgesehen. AirAsia Japan setzt ausschließlich neue Flugzeuge ein.

ANA ist die japanische Fluggesellschaft im weltumspannenden Netz der Star Alliance und gemessen an der IATA-Passagierstatistik weltweit eine der zehn größten Fluggesellschaften. Die Airline ist weltweit die erste Fluggesellschaft, die die neue Flugzeuggeneration Boeing 787 „Dreamliner" im Linienverkehr einsetzt – unter anderem auch nach Deutschland. In Europa

verbindet ANA täglich die Städte Frankfurt, München, Paris und London im Direktflug mit Tokio und von dort aus mit zahlreichen weiteren Zielen innerhalb von Japan und ganz Asien. Von Frankfurt aus bedient die Airline sogar den Tokioter Stadtflughafen Haneda täglich mit der ultramodernen Boeing 787 (tägliches Angebot ab dem 1. Februar 2012). Darüber hinaus bietet ANA Codeshare-Flüge mit Lufthansa nach Tokio, Osaka und Nagoya an. Für alle ANA-Flüge sind in Zusammenarbeit mit Lufthansa ab allen Flughäfen in Deutschland und von vielen Airports in Europa Zubringerflüge buchbar. An Bord verfügt ANA über ein mehrfach ausgezeichnetes Vier-Klassen-Konzept: So bietet die Airline zum Beispiel in ihrer Business Class einen Komfort-Liegesitz mit einer Sitzplatzbreite von 65 und einem Sitzabstand von 165 Zentimetern. ANA bietet auf der Strecke Frankfurt–Tokio mit dem neuen Bordprodukt „Inspiration of Japan“ eine First-, eine Business- und eine Economy Class an, die in ihrer Klasse jeweils Maßstäbe setzen. Auf allen Flügen der ANA können Teilnehmer eines der Vielfliegerprogramme der Star Alliance (beispielsweise Miles & More) volle Status- und Prämienmeilen sammeln.

Pressekontakt:

bprc.

BPRC Burkard PR Consulting

Matthias Burkard

Telefon: 089 – 3303 7489 10
burkard@bprc.de

ANA Deutschland

Akira Nakamura,
Maria Petalidou

Telefon: 069 - 29 976 - 0
www.anaskyweb.com